

## Ersigen

Schulort:	Ersigen	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Bern Burgdorf	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015:	Bern Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Kirchberg (BE)	Gemeinde 2015:	Ersigen
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 210-211v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1433: Ersigen, [http://www.stapferenquete.ch/db/1433].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Ersigen (Niedere Schule, reformiert)				

02.03.1799

		<b>I. Lokal-Verhältnisse.</b>
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	ERSINGEN heißt der Orth wo die Schule gehalten wird.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Jst ein Dorf.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Eine eigene Gemeind.
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Gehört zu der Kirchgemeind Kirchberg.
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikt BURGDORF.
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?	KANTON Bern.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Die entferntesten Häuser von der Schuhle sind nur 1/4tel Stund.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Gehören sonst keine Häuser zum Dorf.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	Kinder sind in allem 100.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	Niederösch, Kirchberg, Rütligen, Kernenried, Lißach.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Niederösch 1/2, Kirchberg 1/4, Rütligen 1/2 Kernenried 1. Stund und Lißach 1/2 Stund.
		<b>II. Unterricht.</b>
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Jn der Schule wird gelehrt; Buchstabiirt, Läsien, der Unterricht der Religion, in der Singkunst, Schreiben, Rechnen. Auswendig gelehrt wird der Heydelbergische <i>Catechismus</i> , Hübners Historien, Stapfers Psalmen zu Bern.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Die Schulen werden gehalten im Winter, von <i>Martiny</i> biß Ostern, im Sommer im Brachmonat eine Woch, und im Herbstmonat wieder eine Woch.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	[[[Seite 2] Sind in dieser Schule Bücher eingeführt, als; A, B, C, und lese-Buch für die Schwyzer-Jugend, das neüe Testament, Hübners Histori, Stapfers Psalmen, der Heydelbergische <i>Catechismus</i>
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Vorgeschrieben hat der Schulmeister selbst.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Die Schule dauret von 8 biß 11. Uhr Vormittag und Nachmittag von 1. bis 4. Uhr.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in 4. Klaßen eingetheilt.
		<b>III. Personal-Verhältnisse.</b>
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?	Die Schule wurde bestellt durch ein Examen vom Pfarrer und etlichen Vorgesezten und dem jeweiligen Richter zur Bestätigung vorgelegt.
III.11.b	Auf welche Weise?	der Schullehrer heißt Caspar Rüttschy
III.11.c	Wie heißt er?	Von Heimiswyl.
III.11.d	Wo ist er her?	Alt 30. Jahr.
III.11.e	Wie alt?	Verheyrahet aber keine Kinder.
III.11.f	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Jst 3. Jahr Schullehrer.
III.11.g	Wie lang ist er Schullehrer?	
III.11.h	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Vorher ware er bey seinen Eltern, und arbeitete auf der Küfer Profeßion.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Neben dem Lehramt muß der Schullehrer so lange im Winter Schule ist, Kinderlehr halten am Sonntag, und bey Lychbegräbnissen daß behörige Gebätt verrichten.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	Knaben 40. Mädchen 30.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Knaben 20. Mädchen 15.
		<b>IV. Ökonomische Verhältnisse.</b>
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	[[[Seite 3] Jst in <i>Capital</i> kr. 600. und in Land so {jährlich} Zins abtragt, kr. 10.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Jst weder mit Kirchen noch Armenguth vereinigt
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Schulgeld ist eingeführt von einem Theil Abtrag des obigen Kapitals.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	deßen Zustand ist Baufällig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist nur eine Stube darinn Schul gehalten werden {kann}. die übrigen 2. Stübli dienen zur Wohnung des Schullehrers.

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Für die Schulwohnung sorget der Verwalter des Schulfonds.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. An Holz nach Nothdurft aus der gemeinen Waldung. b. An Korn so die Bürger zusammen Tellen, Müt 5. und 10. Mäs, à 80 bz. der Müt, kr. 18 bz. 17
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	c. Aus einer Stiftung des Kirchenguts kr. 3 d. Zusammen gelegte Gelter der Hausvätter kr. 3 bz. 3 e. Ein Hofstättli mit etlichen Bäumen 1/20 Juchart und 2 Rütönen 3/8 Juchart haltend. kr. 24 bz. 20
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	NB: An abgeschafften Lächengfällen und Grundzinsen habe nichts zu verlieren,
IV.16.B.b	Schulgeldern?	
IV.16.B.c	Stiftungen?	a. An Holz nach Nothdurft aus der gemeinen Waldung. b. An Korn so die Bürger zusammen Tellen, Müt 5. und 10. Mäs, à 80 bz. der Müt, kr. 18 bz. 17
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	c. Aus einer Stiftung des Kirchenguts kr. 3 d. Zusammen gelegte Gelter der Hausvätter kr. 3 bz. 3 e. Ein Hofstättli mit etlichen Bäumen 1/20 Juchart und 2 Rütönen 3/8 Juchart haltend. kr. 24 bz. 20
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	NB: An abgeschafften Lächengfällen und Grundzinsen habe nichts zu verlieren,
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	
	Schlussbemerkungen des Schreibers	<b>Bemerkungen</b>
	Unterschrift	Ersingen den 2ten Merz 1799. <u>Caspar Rüttschy Schullehrer</u>

## Metadaten

### Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern  
 Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1431, fol. 210-211v  
 Briefkopf  
 Transkriptionsdatum 25.10.2012  
 Datum des Schreibens 02.03.1799  
 Faksimile 1433BAR\_B0\_10001483\_Nr\_1431\_fol\_210-211v.pdf  
 Ist Quelle original? Ja  
 Verfasser Name Rüttschy  
 Verfasser Vorname Caspar  
 Vom Lehrer verfasst? Ja  
 Randnotiz  
 Kommentar öffentlich Textstruktur vom Original teilweise abweichend.

### Ort

Name	<b>Ersigen</b>			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Bern	Kanton 1780 Bern
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Burgdorf	Kanton 2015 Bern
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799		Amt 2000 Emmental
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Kirchberg (BE)	Gemeinde 2015 Ersigen
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000
Geo. Breite	612069			
Geo. Länge	216442			

### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Ersigen (ID: 1958)

Schultypus: Niedere Schule  
 Besondere Merkmale:  
 Konfession der Schule: reformiert  
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

#### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Buchstabieren Lesen Religion/Christliche Unterweisung Singen Schreiben Rechnen Antworten/Memorieren

**Schulperiode**

	<b>Sommer</b>	<b>Winter</b>
Beginn		11.11.1798
Ende		24.03.1799
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen	2	
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	<b>Sommer</b>	<b>Winter</b>
Knaben	20	40
Mädchen	15	30
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 4908)**

Name: Rütschy  
Vorname: Caspar

**Weitere Informationen**

Alter:	30	Herkunft:	Heimiswil
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	3 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	3 Jahren
Anzahl Kinder:	0	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen? Ja		Zusatzberuf:	Keine Angaben